

Predigt, 19. So. Lj. C, 10./11.8.19

Liebe Mitchristen,

viele Redewendungen, die wir tagtäglich gebrauchen haben biblischen Ursprung. Ist uns das eigentlich bewusst? Dazu gehört auch ein Satz, den wir meistens auf Lebkuchenherzen lesen: "Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz!" Jesus spricht: "Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt!"

Welche Schätze haben wir? Sind es Schätze, die unvergänglich sind? Schätze, die bleiben?

In Piraten- und Abenteuerfilmen geht es oft um Schätze, die an geheimnisvollen Orten verborgen sind. Oft ist es eine Kiste mit Gold und Silber - aber das hat sicher niemand von uns im Garten vergraben. Schatz - das meint Besitz, Reichtum. Das kann angespartes Vermögen sein oder sonst etwas ganz Wertvolles, z.B. Schmuck, der in der Familie weiter gereicht wird, der uns an die Eltern oder Großeltern erinnert, oder eine Halskette, die ein besonderes Geschenk gewesen ist.

Gegen nichts in der Welt würden wir solche Dinge eintauschen und auch nicht verkaufen. Kein Geld der Welt kann den Erinnerungswert aufwiegen. Aber das ist nichts für die Ewigkeit. Ich kenne die schmerzliche Erfahrung, wenn solche wertvollen Dinge - es waren bei mir einmal Manschettenknöpfe, die ich zur Erstkommunion bekommen habe - geraubt wurden. Das macht traurig.

Nach Flucht und Vertreibung mussten viele von jetzt auf nachher Liebgewordenes, Wertvolles zurücklassen - die Erfahrung machen: Dingen aus Gold und Silber sind nicht von Dauer. All das können wir verlieren.

Manche Leute haben auch ein "Schatzkästchen" mit einfachen Dingen zuhause. Darin sind Muscheln, die am Strand gefunden wurden, Gebasteltes, Armbänder oder Steine - nichts Wertvolles, aber diese Sachen stehen mit bestimmten Menschen und Orten, z.B. mit Urlaubserlebnissen in Verbindung.

"Schatz, Schätzchen" - das sagen wir auch zu einem Menschen der uns viel bedeutet und den wir mögen - zum Ehepartner, zum Freund oder zur Freundin. Ja, es lohnt sich für einen anderen Menschen da zu sein. Ein Schatz, das muss nichts Materielles sein. Einen lieben Menschen, einen treuen Ehepartner können wir nicht mit Geld aufwiegen.

Für viele ist der persönliche Schatz das Vermögen, mit dem sie sich einen Wunsch erfüllen möchten: Eine Kreuzfahrt oder eine große Urlaubsreise. Dafür wird lange gespart. Es ist die Erfüllung eines Traumes. Aber auch das ist ein Schatz, der abnimmt - nichts von Dauer.

"Schätzchen" nennt auch mancher seinen Sportwagen. Der ist wertvoll und es ist ein tolles Gefühl, wenn man damit mit 180 über die Autobahn düst oder wenn das Fahrzeug nach der Autopflege in neuem Glanz erstrahlt - das ist ein wunderbarer Anblick!

Aber auch diese Freude währt nicht unbegrenzt. Wie vergänglich ein solcher Schatz ist, das veranschaulichen tagtäglich die Unfallbilder von der A5. Was dann von dem "Schätzchen" noch übrig bleibt, ist nur ein Haufen Schrott.

Wo also ist unser Schatz, der nicht abnimmt? Woran hängt unser Herz? Was ist uns wichtig? Jesus spricht von etwas Wertvollem, das kein Dieb stehlen und nichts zerstören kann - von etwas, das wir im Herzen tragen und nicht sehen können. Und das ist unser Glaube! "Feststehen in dem, was man erhofft, überzeugt sein von Dingen, die man nicht sieht!" das haben wir in der zweiten Lesung aus dem Hebräerbrief gehört. In wenigen Worten hat es Paulus auf den Punkt gebracht, was Glaube bedeutet und er bringt Beispiele aus der Heilsgeschichte.

Aber wir brauchen nicht unbedingt in grauer Vorzeit, im Alten Testament zu suchen. Ein Heimatvertriebener, tief gläubig hat mir mal gesagt: "Wir haben alles verloren, aber wir haben den Herrgott im Herzen mitgenommen!" Das war ein Schatz, den niemand nehmen konnte - dieses Gottvertrauen hat aufrecht erhalten.

Der tiefe Glaube hat einen Neubeginn nach dem Zusammenbruch ermöglicht - das Vertrauen darauf: Wenn auch vieles ungewiss ist, z.B, nach einem Schicksalsschlag - wenn wir nicht mehr ein und aus wissen - Gott hält eine gute Zukunft für uns bereit!

Unser Glaube gibt uns Halt! Das ist ein Reichtum, der bleibt für die Ewigkeit - ein Schatz, den wir nicht verlieren können und der nicht abnimmt!